



## Schülergenossenschaften in Rheinland-Pfalz

In Schülergenossenschaften gründen und betreiben Schüler\*innen im geschützten Raum der Schule weitestgehend eigenständig ein eigenes Unternehmen. Die Arbeit nach genossenschaftlichen Prinzipien bietet ihnen die Möglichkeit, ihr wirtschaftliches Handeln mit demokratischen, sozialen und ökologischen Grundsätzen zu verbinden. In der Regel werden sie partnerschaftlich betreut: durch ihre Schule sowie eine Genossenschaft vor Ort.



### Struktur

- Kooperationspartner: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.
- Schirmherrschaft: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW), Schirmherrschaft durch Ministerin Daniela Schmitt.
- Betreuung von Schulen und Schülergenossenschaften durch den Genossenschaftsverband-Verband der Regionen e.V. mit Unterstützung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz.
- Schülergenossenschaften sind Teil der vom Land empfohlenen Initiativen für Ökonomische Bildung und Gründergeist in Schulen ([www.oekonomische.bildung-rp.de/projekte/schuelergenossenschaften](http://www.oekonomische.bildung-rp.de/projekte/schuelergenossenschaften)).

### Daten und Fakten

- Erste Gründung einer Schülergenossenschaft in Rheinland-Pfalz im Jahr 2014.
- Gründung einer Schülergenossenschaft an allen weiterführenden Schulformen möglich.
- 19 Schülergenossenschaften in Rheinland-Pfalz, rund 180 bundesweit.
- Vielfalt der Geschäftsfelder: Pausencafés, Schulbedarf, Schulbekleidung, Handwerk, Fairer Handel uvm.
- Veranstaltungen: Regionale Qualifizierungsseminare und Erfahrungsaustauschtreffen, überregionale Online-Workshops (für Schüler\*innen).
- Wissenschaftlich evaluiertes Schülerfirmen-Modell (Frankfurt University of Applied Science, Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg, [www.genoatschool.de](http://www.genoatschool.de)).



Schülergenossenschaften  
nachhaltig wirtschaften -  
solidarisch handeln

### Kontakt

**Schülergenossenschaften – nachhaltig wirtschaften -  
solidarisch handeln – ist eine Initiative dreier deutscher  
Genossenschaftsverbände sowie weiterer regionaler Partner.**

Kontakt Rheinland-Pfalz

Genossenschaftsverband-Verband der Regionen e.V., Daniela Watzke,  
Tel. 069-6978-3181, E-Mail: [daniela.watzke@genossenschaftsverband.de](mailto:daniela.watzke@genossenschaftsverband.de)

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Tel. 0671-97001-844

Alle regionalen und bundesweiten Ansprechpartner auf unserer Homepage  
unter [www.schuelergeno.de/ansprechpartner](http://www.schuelergeno.de/ansprechpartner)

Mehr erfahren? Weitere Infos auf



## Unser Unterstützungsangebot für Sie

<b>Etabliertes Schülerfirmen-Modell, wissenschaftlich evaluiert</b>	Erste Schülergenossenschaften entstanden 2006 in Niedersachsen, Kooperationen und Schirmherrschaften von verschiedenen Landesministerien. Evaluiert durch: Frankfurt University of Applied Science, <a href="http://www.schuelergeno.de/infomaterial">www.schuelergeno.de/infomaterial</a>
<b>Partnersuche</b>	Unterstützung bei der Suche nach Ihrem lokalen Kooperationspartner.
<b>Kontinuierliche Vor-Ort-Unterstützung</b>	Partnerschaftsmodell zwischen Schule und örtlicher Partnergenossenschaft, kompetenter Ansprechpartner für unternehmerische und genossenschaftliche Fragen.
<b>Gründungsworkshop mit Schülern und Lehrkräften</b>	Was sind Genossenschaften, Entwicklung der Geschäftsidee, Organigramm, Businessplan und Satzung, Aufgabenverteilung...
<b>Materialien in schülergerechter Sprache</b>	Vorlagen/Arbeitshilfen/Tools zu verschiedenen Themen: u.a. Gründungsvorbereitung, Kasse und Buchhaltung, Genossenschaft, Gremien und Mitglieder, Recht, Steuern, Versicherung, Presse-Arbeit (im Mitgliederbereich auf <a href="http://schuelergeno.de">schuelergeno.de</a> ).
<b>Umfangreiches Feedback</b>	Jahresprüfung vor Ort durch den Genossenschaftsverband, umfassender Prüfbericht zur Buchhaltung und zur (genossenschaftlichen) Organisation.
<b>Veranstaltungen</b>	Regionale Qualifizierungsseminare, Erfahrungsaustauschtreffen, bundesweite Online-Workshops.
<b>Projekt-Newsletter</b>	Schülerfirmen-Wettbewerbe, Veranstaltungen, rechtliche Hinweise.
<b>Teilnehmenden-Zertifikat</b>	Zertifikat, um Engagement sichtbar zu machen und für Bewerbungsunterlagen.